

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	8
1 Der aufgeklärte Kaiser.....	16
Um die Freiheit ging es nicht	16
Algorithmus der Zensur	25
Justierung eines Systems	31
2 Unbeherrschbares Schriftstellertum	40
Broschürenflut	40
Das Volk begann zu lesen	48
Dispersion und Konversion	58
Ungarländische Broschüristen	72
Die Sprache	88
3 Der dankbare Protestant	105
Kreutzberg, Sturm und viele andere mehr	108
Die teuren Bücher des teuren Arndt	126
Barrieren	134
Wenn zwei dasselbe tun	140
Postillchen und Gärtlein	149
4 Mehr Druckereien als Autoren	161
Kenntnis des Mikrorasums	161
Der Drucker und die Obrigkeit	168
Vom Gebet zum Roman	177
Zwischen Autor und Buchdrucker	197
Der gefährliche Mann	209

5 Das lesende Publikum	224
Vom Bild zum Text	224
Das Projekt Leser	231
Das slowakische Volk liest wenig	249
Lesespuren	264
Lesefurcht	286
6 Im Kopfe des Zensors	296
Zwiespalt	296
Beständige Hartnäckigkeit	309
Rolle spielen	320
Mehrarbeit im Eifer	332
Methode	342
7 Wenn ich gewusst hätte, was passieren würde	357
Druck und Angst	357
Autoregulierung	365
Friedel	376
Überlegungen über das Medium anstatt eines Abschlusses.....	392
Free publisher, thinking reader: Typographic medium in the period of Joseph II. – Slovak perspective	402
Überführungstabelle der Broschüren	408
Quellen und Literatur	414
Archivquellen	414
Historische Buchbestände (Sammlungen)	414
Historische Periodika	415
Elektronische Ressource „Knihopis“:	415
Grundlegende Literatur	415
Namensverzeichnis	424

